

## **Archäologentage Otzenhausen: Archäologie in der Großregion**

Anfang März 2014 beginnt eine neue Veranstaltungsreihe, die künftig einmal jährlich durchgeführt werden soll: die "Archäologentage Otzenhausen – Archäologie in der Großregion" vom 7. bis 9. März 2014. Sie finden in der Europäischen Akademie Otzenhausen statt, die nur einen Katzensprung vom keltischen Ringwall "Hunnenring" entfernt liegt. Er zählt zu den größten Bodendenkmälern Deutschlands zählt und wird seit über zehn Jahren intensiv erforscht. Die Archäologentage zielen darauf ab, nicht nur Archäologen, sondern auch Mitarbeiter von Universitäten, Denkmalämtern, staatlichen Institutionen der Länder, Museen, archäologischen Projekten etc. aus der Großregion zusammenzubringen. In diesem Zusammenhang ist die dauerhafte Vernetzung der Wissenschaftler ein wichtiges Anliegen, denn aus Sicht der Archäologie ist unsere Region eine kulturelle Drehscheibe für West- und Mitteleuropa. Wobei sich die Archäologentage, die von der Europäischen Akademie Otzenhausen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nonnweiler durchgeführt werden, explizit nicht nur an ein Fachpublikum richten: Generell sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Welche Projekte sind im vergangenen Jahr durchgeführt worden, welche neuen Forschungsergebnisse gibt es? Lässt sich die Arbeit durch neue Technologien und Grabungstechnik optimieren? Antworten auf diese und weitere Fragen liefern 19 ausgewiesene Experten ebenso wie Nachwuchswissenschaftler, die im Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Lothringen und dem Elsass gegraben haben und so manch spannende Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit präsentieren können. Die Großregion hat hier vor allem im wissenschaftlichen, aber auch im wahrsten Sinne des Wortes "Schätze" zu bieten. Auch das Saarland ist mit seinen Highlights – u.a. der Universität, dem Landesdenkmalamt, dem "Hunnenring", der römischen Villa in Perl-Borg und dem Archäologiepark Bliesbrück-Reinheim – inhaltlich vertreten.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem keltischen und römischen Erbe, aber auch die Steinzeit (Meso- und Neolithikum) und das Mittelalter werden gestreift. Dabei werden nicht nur regionale Fundstellen behandelt, sondern auch archäologische Projekte, die aus der Großregion heraus initiiert wurden. Auch ein Exkursionstag nach Luxemburg steht auf dem Programm, bei dem sowohl eine Ausgrabungsstätte als auch ein regionales und das Nationalmuseum besucht werden. Stationen sind die Villa und der Burgus von Miecher, das Ausgriewermusee D'Georges Kayser Altertumsfuerscher a.s.b.l. in Nospelt und das Musée national d'histoire et d'art Luxembourg.

Die Tagungsgebühr beträgt 50,00 € inkl. Speisen und Exkursion; gern bietet die Akademie auch Übernachtungsmöglichkeiten an.

Anmeldung: Katja Kammer, Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH, Tel. 06873 662-444, Mail  
[kammer@eao-otzenhausen.de](mailto:kammer@eao-otzenhausen.de)

Öffentlichkeitsarbeit:

Kerstin Adam

Stiftung europäische Kultur und Bildung

in Zusammenarbeit mit Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35

66620 Nonnweiler

Deutschland

Tel.: 06873 662-151

Fax: 06873 662-350

[www.eao-otzenhausen.de](http://www.eao-otzenhausen.de)

[adam@eao-otzenhausen.de](mailto:adam@eao-otzenhausen.de)